

Geschäft 3435

Eugen Neeser

Einwohnerrat FDP

Allschwil, 28. April 2003

MOTION

TEILREVISION PERSONALREGLEMENT

In Anbetracht der aktuellen und zukünftigen Finanzlage der Gemeinde Allschwil scheint es mir angebracht, dass die Verwaltung und das Parlament überflüssige und überflüssig gewordene Dienstleistungen und die damit verbundenen Stellen unabhängig von einem eng gefassten Kündigungsschutz reduzieren oder streichen kann. Es ist für alle Beteiligten unbefriedigend, wenn die dringend notwendigen Sparmassnahmen bei zum Teil sinnvollen Dienstleistungen durchgeführt werden müssen, während der Abbau weniger wichtiger Dienstleistungen wegen des Kündigungsschutzes im Personalreglement nicht zur Sprache kommen können.

Meines Erachtens müsste das Personalreglement §21 a

„die Stelle aufgehoben oder geänderten organisatorischen oder wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst wird und die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter die Annahme eines anderen zumutbaren Aufgabenbereiches ablehnt“

analog dem Personalreglement des Kantons BL wie folgt ergänzt werden:

„...ablehnt oder die Zuweisung eines anderen Arbeitsbereiches nicht möglich ist.“

Ich bitte den Gemeinderat eine diesbezügliche Teilrevision des Personalreglements vorzunehmen.

Eugen Neeser

Einwohnerrat FDP